

Ausschreibung

InSzene: Vokal

**Förderprogramm für Chöre, Ensembles mit vokalem Schwerpunkt,
Sängerinnen und Sänger aus dem Bereich zeitgenössische Musik**



**Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH
Förderprojekte Zeitgenössische Musik
Weberstraße 59
53113 Bonn**

**Ansprechpartnerin: Insa Murawski
murawski@musikrat.de
Tel.: 0228/2091-144**

Ausschreibung für das Förderprogramm InSzene: Vokal

Der Deutsche Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) ist weltweit der größte, nationale Dachverband des Musiklebens und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet. Die Stärkung der Wissens- und Kreativgesellschaft, die eine entscheidende Rolle im Bereich Bildung und Kultur spielt, ist eines der zentralen Anliegen des Deutschen Musikrates. Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Förderprojekte des DMR, darunter die Förderprojekte Zeitgenössische Musik.

www.musikrat.de

Über die Förderprojekte Zeitgenössische Musik

So vielfältig wie die Facetten der Musik der Gegenwart in Deutschland sind auch die Aktivitäten der „Förderprojekte Zeitgenössische Musik“ des Deutschen Musikrates. Dazu zählen die CD-Reihe „Edition Zeitgenössische Musik“ (EZM), mit der das zeitgenössische Musikschaffen aufstrebender Komponierender dokumentiert und gefördert wird, der internationale Austausch zwischen jungen Interpretinnen und Interpreten im „European Workshop for Contemporary Music“ und das Förderprogramm „InSzene“, das Ensembles und Solointerpretierende zu Beginn ihrer professionellen Laufbahn unterstützt. Überall dort, wo heute musikalisch und aufführungspraktisch neue Wege gewagt werden, setzen sich die Förderprojekte Zeitgenössische Musik dafür ein, die Entwicklung der Musik voranzutreiben und zu verbreiten.

www.zeitgenoessische-musik.de

Das Programm „InSzene“ – Allgemeine Informationen

Unter jungen Musikerinnen und Musikern hat in den vergangenen Jahren das Interesse an zeitgenössischer Musik stark zugenommen. Diesem Interesse folgt häufig der Wunsch, sich selbst der Entwicklung, Aufführung und Vermittlung zeitgenössischer Musik zu widmen. In dieser kreativen Umgebung entstehen nicht selten Ideen für spannende und hochinnovative Projekte, die dem Musikleben wesentliche neue Impulse geben können.

Damit sich dieses kreative Potenzial entfalten und in musikalischen Projekten umgesetzt werden kann, machen es sich die Förderprojekte Zeitgenössische Musik zur Aufgabe, junge Musikerinnen und Musiker – bislang nur im instrumentalen und nun auch im vokalen Bereich – in allen für eine selbständige, professionelle Karriere relevanten Fragen und Belangen zu unterstützen und zu fördern. Damit soll die grundlegende Basis für ihre weitere Arbeit gelegt werden. Das Programm „InSzene“ begleitet deshalb Interpretinnen und Interpreten sowie vor allem neu gegründete Formationen der zeitgenössischen Musik auf dem Weg in die musikalische Selbstständigkeit durch Förderungen sowohl im strukturellen wie im künstlerischen Bereich. Aufgrund der vor allem in der Anfangszeit eines Ensembles anfallenden administrativen und organisatorischen Herausforderungen liegt hier ein Schwerpunkt des Programms. Die Förderung umfasst im besonderen Maße Coachings und Beratungen sowie finanzielle Unterstützung, die individuell auf den jeweiligen spezifischen Bedarf der Geförderten abgestimmt sind. So soll jungen Ensembles und anderen Interpretinnen und Interpreten zeitgenössischer Musik der Schritt in die musikalische Professionalität erleichtert und ermöglicht werden.

InSzene: Vokal

Um auch die Entwicklung und Verbreitung neuer Vokalmusik in Deutschland voranzubringen und ihr zu einem besseren Stellenwert zu verhelfen, sollen im Rahmen von „InSzene“ nun in einem vokalen Zweig auch Ensembles mit vokalem Schwerpunkt, junge Sängerinnen, Sänger gefördert werden. Vorgesehen ist im Zuge dieser Ausschreibung eine Förderung von zunächst bis zu drei Ensembles mit vokalem Schwerpunkt bzw. jungen solistischen Sängerinnen oder Sängern. Der Förderzeitraum beträgt in der Regel zwei Jahre.

Zielgruppe

- In Deutschland ansässige Ensembles und Formationen mit einem deutlichen Schwerpunkt auf Stimme, die sich in ihrer Gründungsphase befinden, sowie junge Sängerinnen oder Sänger
- Voraussetzungen: künstlerischer Schwerpunkt in zeitgenössischer (Vokal-)Musik, vielversprechende und innovative Konzepte sowie Projektideen, z.B. ein spezielles künstlerisches Profil, das Aufbrechen klassischer Besetzungen und Aufführungsformate und/oder kreative Wege in der Publikumsgewinnung
- Entscheidend ist die zu erwartende hohe künstlerische Qualität

Fördermaßnahmen

Der Fokus des Programms „InSzene: Vokal“ liegt zum einen auf der individuellen und bedarfsorientierten Beratung der Geförderten, zum anderen auf der Schaffung von Freiräumen zur Konzeption und Entwicklung neuer Projekte. Dies soll den Sängerinnen und Sängern für einen bestimmten Zeitraum eine finanzielle Unabhängigkeit ermöglichen, um sich ganz der künstlerischen Arbeit widmen zu können. Ähnliches gilt für die kontinuierliche Organisationsarbeit und für die Erledigung aller Aufgaben, die abseits der musikalisch-künstlerischen Arbeit anfallen. Hinzu kommt die Schaffung von Voraussetzungen für die öffentlichkeitswirksame Umsetzung von Projekten und von langfristig tragfähigen Strukturen.

In der Zeit der Förderung sollen die Ensembles regelmäßig eigene Projekte und Konzerte entwickeln und aufführen. Idealerweise sollen mindestens zwei Aufführungen pro Jahr realisiert werden, deren zusätzlicher Finanzbedarf möglichst durch Drittmittel entsprechender Förderer gedeckt werden soll.

Fördermaßnahmen im organisatorischen Bereich

Zu den Fördermaßnahmen im organisatorischen Bereich gehören:

- Individuelle Fachcoachings und Schulungen, um grundlegende organisatorische und rechtliche Kenntnisse zu gewinnen (Vertragsgestaltung, GEMA, GVL, KSK usw.)
- Hilfestellung bei der Wahl und Einrichtung der passenden Rechtsform sowie beim Etablieren einer tragfähigen organisatorischen Struktur
- Beratung bei der Beantragung von Fördermitteln
- Beratung bei Fragen zur individuellen Karriere- und Projektplanung sowie bei Fragen aller Art
- Unterstützung bei der Erstellung von professionellem Präsentationsmaterial (Fotos, Website, Konzertmitschnitte usw.)
- Unterstützung bei der Finanzierung von Weiterbildungen (Workshops und Masterclasses)
- Unterstützung bei der Akquise von Auftritten im In- und Ausland
- Unterstützung bei der Strukturierung und Optimierung der organisatorischen Arbeit – Probenräume, Produktionsassistenzen, künstlerische Leitung

Fördermaßnahmen im künstlerischen Bereich

Zu den Fördermaßnahmen im künstlerischen Bereich gehören:

- Individuelle Fachcoachings, um die eigenständige künstlerische Arbeitsweise und Umsetzung von Projektideen weiterzuentwickeln
- Beratung bei der Schärfung und Weiterentwicklung des künstlerischen Profils
- Unterstützung bei der Beauftragung und Aufführung neuer Vokalwerke
- Vorbereitung und Durchführung von Konzerten, technische und rechtliche Rahmenbedingungen
- Coachings zur Bühnenpräsenz, zu szenischen und performativen Elementen in Aufführungen
- Unterstützung von Arbeitsphasen zur künstlerischen Entwicklung neuer Projekte sowie von Proben und (ersten) Auftritten
- Erfahrungsaustausch/Patenschaften mit renommierten Ensembles und Interpretierenden
- Aufbau einer Alumni-Organisation, Austausch und Vernetzung ehemaliger und aktueller Geförderter

Ziele der Förderung

- Herstellung professioneller Selbstständigkeit mit Blick auf die Finanzierung sowie die organisatorische und künstlerische Umsetzung von innovativen Projekten und Veranstaltungen im Bereich der neuen (Vokal-)Musik
- Entwicklung einer entsprechenden zukunftsfähigen Infrastruktur
- Aktivierung und Nutzung kreativer Ideen und Konzepte für die in Deutschland ansässige Musikszene
- Förderung neuer Vokalmusik (im weltlichen wie im geistlichen Bereich) und ihrer Aufführung in vielfältigen und neuen Formaten
- Bereicherung und Weiterentwicklung des Musiklebens und seiner Vielfalt in Deutschland und international

Förderausschlüsse

- Im Rahmen von „InSzene: Vokal“ sind institutionelle sowie Dauerförderungen ausgeschlossen.
- Die Anschaffung langlebiger Wirtschaftsgüter wie Computer oder Instrumente ist nicht möglich.
- Bei „InSzene: Vokal“ handelt es sich nicht um eine reine Konzertfördermaßnahme.

Bewerbung

Kandidatinnen und Kandidaten können sich online auf www.zeitgenoessische-musik.de bewerben. Hier sind auch Angaben zu den erforderlichen Bewerbungsunterlagen zu finden. Einreichschluss ist der 30. Juni 2021. Die Auswahl trifft eine Fachjury. Der Förderzeitraum beginnt voraussichtlich am 1. August 2021.

Das Projekt „InSzene“ wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien